Schulwegplan

VS Krieglach, Bürstadtstraße 5

www.auva.at

Stand: Oktober 2017

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nützung oder Nichtnützung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nützung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher, Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Krieglach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Überquerungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Krieglach genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg sicher üben!
Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.

Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang!
Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden
Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer kann nur stehen bleiben, wenn er das Kind auch tatsächlich gesehen hat; ein Kind kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn
Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen - nur einige Maßnahmen, welche die Fahrbahnquerung für Kinder erleichtern. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet (siehe oben), immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos - aus beiden Richtungen - angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebeligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen - mit diesen können Kinder von Autofahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.

Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kinder!
Mit Hilfe, dieses in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit erstellten Plans und etwas Übung kann man Gefahren des Schulweges besser erkennen und meistern. Die im Plan dargestellten Schulwege sollen mit den Kindern besprochen, aber vor allem geübt werden, sodass die Kinder ihren Schulweg bald alleine und sicher zurücklegen können. Jene Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, darf ich bitten, den Volksschulparkplatz in der Lastenstraße zu verwenden. Von diesem Parkplatz ausgehend, kann Ihr Kind einfach und sicher das Schulgebäude auf dem Gehsteig erreichen.
Als Bürgermeister wünsche ich allen Kindern und Eltern ein unfallfreies in die Schule kommen.

S

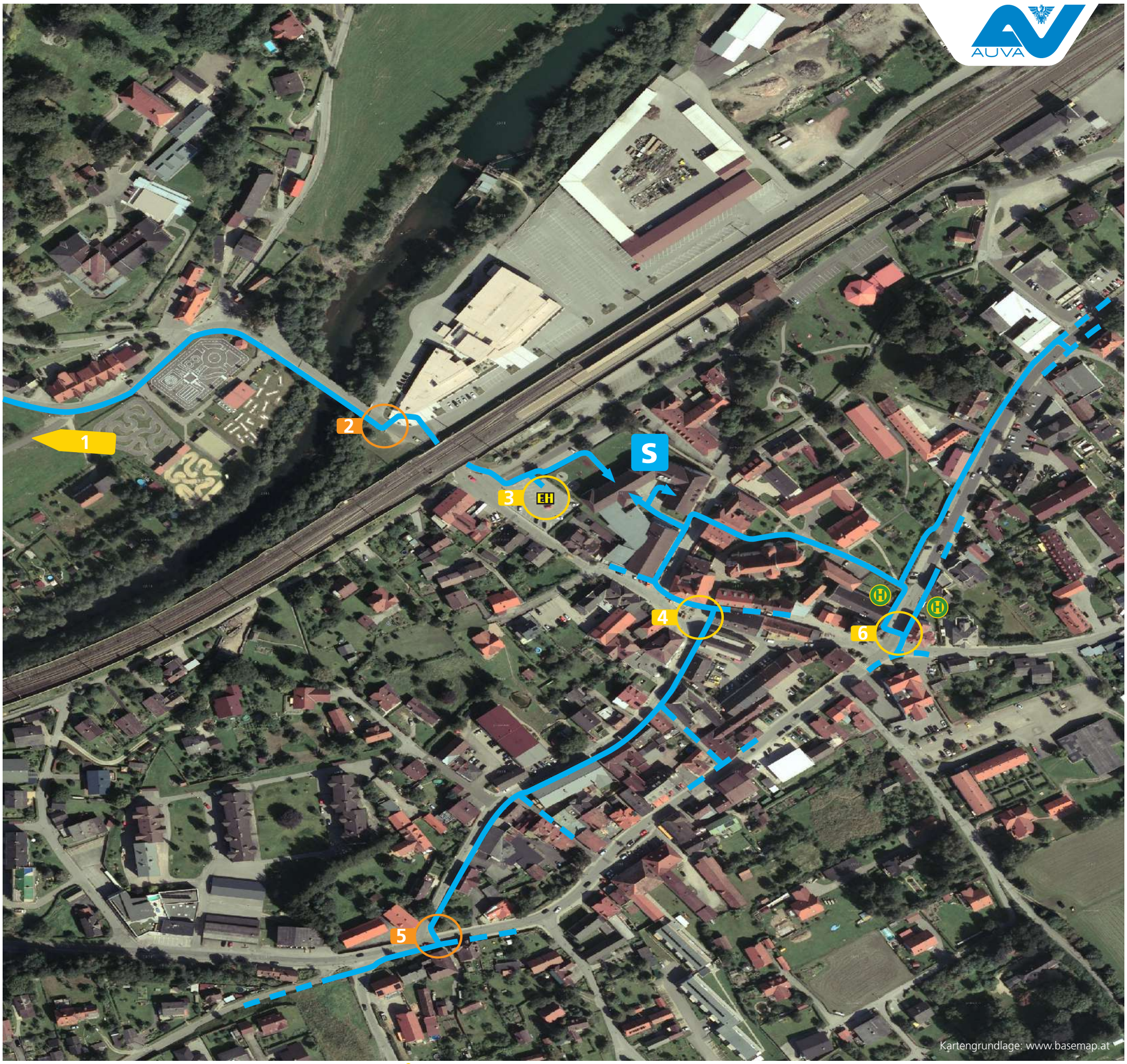
Die Volksschule Krieglach liegt zentral zwischen Kirche und Bahnhof. Es gibt 3 Eingänge ins Schulgebäude. Zwei davon sind von der Bürstadtstraße erreichbar, einer von der Bahnhofseite. Die Befragung der Eltern hat ergeben, dass mehr als ein Drittel der Schüler von den Eltern mit dem Auto zur Schule gebracht werden und auch wieder mit dem Pkw abgeholt werden. Dann halten viele Eltern mit ihren Fahrzeugen in der Bürstadtstraße. Das führt dazu, dass die Gehsteige verparkt sind und der Schulbus nicht zufahren kann, außerdem kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen mit den aus- und einsteigenden Kindern. Um diesen Missstand zu beheben, wurde am Parkplatz hinter der Schule eine Elternhaltestelle eingerichtet. Die Eltern werden gebeten, Ihre Kinder an dieser Elternhaltestelle ein- und aussteigen zu lassen.

1

Werkstraße:
Gehe im Bereich ohne Gehsteig auf dem Weg zur Schule am rechten Fahrbahnrand entlang der parkenden Autos. Achte auf die Lichter der parkenden Fahrzeuge. Wenn sie eingeschalten sind, kann es sein, dass das Fahrzeug ausparkt, bleibe dann lieber stehen und lass das Fahrzeug ausparken.

2

Gemeindeamt (Pestalozzistraße und Waldheimatstraße):
Stelle dich vor dem Queren am Fahrbahnrand auf und warte, bis kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben. Gehe erst los, wenn du dir sicher bist, dass kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Gehe beim Gemeindeamt vorbei, wieder bis zum Fahrbahnrand, und quere die Fahrbahn wie beschrieben.



S Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

Stelle außerhalb der Karte

EH Elternhaltestelle

H Haltestelle

3

Elternhaltestelle am Parkplatz hinter der Schule:
Bitte sage deine Eltern, du möchtest nicht vor der Schule in der Bürstadtstraße aussteigen, sondern an der Elternhaltestelle am Parkplatz hinter der Schule. Dort ist ein ungefährdetes Aus- und Einsteigen möglich, ohne den Verkehr und die Schulbusse in der Bürstadtstraße zu behindern.

4

Hauptplatz / Kreuzung Erzherzog Johann Str. und Pestalozzistraße:
Bleibe an der Ecke Kreuzung Erzherzog Johann Straße/Pestalozzistraße stehen, sodass du von Lenkerinnen bzw. Lenkern, die aus der Pestalozzistraße kommen, gesehen werden kannst. Warte, bis kein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben. Erst dann darfst du die Straße queren.

5

Kreuzung Grazer Straße / Erzherzog Johann Straße / Friedhofweg:
Hier darfst du die Straße nur am Schutzweg queren. Stell dich dazu am Fahrbahnrand auf und vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder alle Fahrzeuge angehalten haben. Erst dann darfst du den Schutzweg queren. Wenn du den Friedhofweg querst achte auf den Verkehr!

6

Schutzweg Roseggerstraße / Alplstraße:
Wenn du mit dem Bus ankommst oder abfährst und die Straße queren musst, dann nur am Schutzweg. Stelle dich dazu am Fahrbahnrand auf und vergewissere dich, dass weder von links noch von rechts ein Fahrzeug kommt oder dass alle Fahrzeuge stehen geblieben sind. Erst dann darfst du den Schutzweg queren.